

**Niederschrift**

Gremium	Sitzung - BA-KGM/035(V)/12			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Betriebsausschuss Kommunales Gebäudemanagement	Dienstag,  18.09.2012	Altes Rathaus, Hasselbachsaal	16:00Uhr	16:38Uhr

**Tagesordnung:**

**Öffentliche Sitzung**

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 17. Juli 2012
- 4 Anträge
  - 4.1 Barrierefreiheit GS Klosterwuhne/Zooschule herstellen A0067/12
    - 4.1.1 Barrierefreiheit GS Klosterwuhne/Zooschule herstellen S0207/12
- 5 Informationen
  - 5.1 Berichterstattung Eb Komm. Gebäudemanagement II. Quartal 2012
- 6 Verschiedenes
  - 6.1 Abstimmung der Sitzungstermine des BA KGM für das Jahr 2013

**Anwesend:**

**Vorsitzender**

Oberbürgermeister Dr. Lutz Trümper

**Mitglieder des Gremiums**

Stadtrat Martin Danicke  
Stadtrat Martin Rohrßen  
Stadtrat Bernd Heynemann  
Stadtrat Reinhard Stern  
Stadtrat Frank Theile  
Stadträtin Monika Zimmer  
Stadtrat Wolfgang Wähnelt  
Stadtrat Hans-Jörg Schuster

**Beschäftigtenvertreter**

Frau Michaela Obenauff

**Geschäftsführung**

Frau Sonja Röder

**Verwaltung**

Frau Kerstin Kobow  
Herr Heinz Ulrich  
Herr Ingo Teichmann zeitweise  
Herr Hans-Ewald Wilke zeitweise  
Herr Tiedge (Ortschaftsrat Beyendorf/Sohlen) zeitweise  
Herr Geue (Ortschaftsrat Beyendorf/Sohlen) zeitweise  
Herr Pischner (Behindertenbeauftragter) zeitweise

**Beschäftigtenvertreter**

Herr Peter Wieland entschuldigt

## Öffentliche Sitzung

---

### 1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

---

Der Vorsitzende des Betriebsausschusses Kommunales Gebäudemanagement, Herr Dr. Trümper, eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass der Ausschuss ordnungsgemäß einberufen wurde. Es sind 9 stimmberechtigte Ausschussmitglieder und 1 beratendes Mitglied anwesend. Somit ist der Betriebsausschuss beschlussfähig.

### 2. Bestätigung der Tagesordnung

---

**Die Tagesordnung wird bestätigt.**

**9 Stimmen - Ja**

**0 Stimmen - Nein**

**0 Stimmen - Enthaltung**

### 3. Genehmigung der Niederschrift vom 17. Juli 2012

---

Stadtrat Theile fragt nach, ob die Konsultation mit dem Behindertenbeauftragten, Herrn Pischner, stattgefunden hat (siehe NS vom 17. Juli 2012, TOP 4.1) oder ob diese Thematik mit dem Änderungsantrag A0059/12/1 erledigt ist.

Der Vorsitzende, Herr Dr. Trümper, bestätigt, dass die Verwaltung ein Konzept für die künftige Verfahrensweise eines unkomplizierten barrierefreien Zugangs zur Beschlussfassung vorlegt. Diese Thematik wird mit den Schulleitern und dem Behindertenbeauftragten, Herrn Pischner, besprochen.

**Die Niederschrift wird mit o.g. Nachtrag genehmigt.**

**9 Stimmen - Ja**

**0 Stimmen - Nein**

**0 Stimmen - Enthaltung**

### 4. Anträge

---

#### 4.1. Barrierefreiheit GS Klosterwuhne/Zooschule herstellen Vorlage: A0067/12

---

**Der Betriebsausschuss KGM empfiehlt dem Stadtrat mit 9 : 0 : 0 Stimmen die Beschlussfassung.**

#### 4.1.1. Barrierefreiheit GS Klosterwuhne/Zooschule herstellen Vorlage: S0207/12

---

Herr Teichmann gibt Erläuterungen zur Stellungnahme:

Der finanzielle Bedarf für die barrierefreie Umgestaltung richtet sich nach der Art der Ausführung mit Hubpodest oder Aufzug und kann einen großen Aufwand bedeuten. Daher konnte die

Barrierefreiheit auch im Rahmen der KP II-Maßnahme nicht erreicht werden. Die Möglichkeit wurde aber vorgehalten, so ist z.B. der Raum für das Behinderten-WC berücksichtigt. Im Rahmen der barrierefreien Erschließung müsste der Eingangsbereich umgestaltet und ein Bauantrag eingereicht werden.

Stadtrat Stern merkt an, dass man an anderer Stelle sparen sollte, aber nicht an der Barrierefreiheit. Der Antrag bleibt bestehen.

Der Vorsitzende, Herr Dr. Trümper, weist darauf hin, dass der Stadtrat die Möglichkeit hat, die Kosten bei den Haushaltsberatungen in den Haushalt aufzunehmen. Danach müsste zunächst eine genaue Planung aufgestellt und vorgelegt werden.

Der Behindertenbeauftragte, Herr Pischner, ist für den Antrag und die Stellungnahme dankbar. Er bemängelt allerdings, dass in der Stellungnahme erwähnt wird, er würde ein Hubpodest grundsätzlich ablehnen. Ein Hubpodest sollte nur eingebaut werden, wenn es gar nicht anders geht. Grundsätzlich ist der Einbau eines Aufzuges vorzuziehen.

**Die Stellungnahme S0207/12 wird von den Mitgliedern des Betriebsausschusses KGM zur Kenntnis genommen.**

## **5. Informationen**

---

### **5.1. Berichterstattung Eb Komm. Gebäudemanagement II. Quartal 2012**

---

**Die Berichterstattung Eb Komm. Gebäudemanagement II. Quartal 2012 wird von den Mitgliedern des Betriebsausschusses KGM zur Kenntnis genommen.**

## **6. Verschiedenes**

---

1.

Stadtrat Hans-Jörg Schuster bittet um Überprüfung, ob das Unkraut auf dem Grundstück bzw. im Objekt ehemalige Grundschule, Bodestraße 1 in Lemsdorf (Leerstandsobjekt) beseitigt werden kann.

Nach Prüfung werden durch den Eb KGm die nötigen Schritte veranlasst.

2.

Herr Geue, Vorsitzender des Ortschaftsrates Beyendorf/Sohlen, und Prof. Dr. Tiedge, Mitglied des Ortschaftsrates Beyendorf/Sohlen, sind als Gast anwesend. Sie bitten um Wortmeldung unter dem TOP 6: Verschiedenes. Der Betriebsausschuss KGM sowie sein Vorsitzender werden zu nachfolgenden Punkten um Unterstützung gebeten.

Nach dem Stadtratsbeschluss vom 05. Juli 2012 sollte der Dialog zwischen KGM und Ortschaftsrat unter Einbeziehung des Betriebsausschusses belebt werden.

Der Ortschaftsrat beabsichtigt in der zweiten Umgestaltungsstufe des Soziokulturellen Zentrums in angemessenem Umfang Raum für Kinder und Jugendliche vorzusehen. Dazu sind Voraussetzungen zu schaffen.

Der Ortschaftsrat hat seine Vorstellungen zu der Vertragsgestaltung in der ersten Umgestaltungsstufe im Frühjahr 2012 vorgelegt. Gegenwärtig sind die Vereine, die GWA und

der Ortschaftsrat intensiv mit den Planungen 2013 beschäftigt. Gerade die Vereine brauchen Planungssicherheit. Dazu sind die Verträge, zumindest aber die Eckdaten zur Vertragsgestaltung (Beteiligung an den Betriebskosten), erforderlich.

Planungsgrundlage für den Ortschaftsrat ist auch die Konzeption: Verwaltungsstelle (oder Ortschaftsbüro) im Soziokulturellen Zentrum, Dodendorfer Weg 12 (einschließlich der Aufgaben für das Gebäude).

In den Gesprächen zum Soziokulturellen Zentrum erscheint als eine der wichtigen, zurzeit unbeantworteten Fragen die - nach den Vorstellungen vom EB KGm - zu einer Hausordnung im allgemeinen Sinne und ihrer Umsetzung.

Der Ortschaftsrat benötigt dringend die fachliche Unterstützung vom Eb KGm in Fragen der Nutzbarkeit von Räumen. Dies betrifft zum Beispiel einen Raum für Jugendarbeit.

Der Vorsitzende, Herr Dr. Trümper, entgegnet, dass die Probleme aufgenommen werden. Die Nutzungsverträge müssen erstellt werden.

Das Gebäude Dodendorfer Weg 12 in Beyendorf/Sohlen ist zur Nutzung als Soziokulturelles Zentrum bestätigt, der Kindergarten wird neu gebaut. Dafür wird das Verwaltungsgebäude aufgegeben, da ein 2. Gebäude nicht benötigt wird.

#### **6.1. Abstimmung der Sitzungstermine des BA KGm für das Jahr 2013**

---

**Die Sitzungstermine für das Jahr 2013 werden von den Mitgliedern des BA KGm zur Kenntnis genommen.**

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Dr. Lutz Trümper  
Vorsitzender

Sonja Röder  
Schriftführerin